DAS BROHLTAL OLBRÜCK RUNDSCHAU

Nr. 20 · Mittwoch, 16. Mai 2012 · 30. Jahrgang

Wochenzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Brohltal

Das Ehrenamt hat einen hohen Stellenwert

Mit der Ehrenplakette des Kreises Ahrweiler wurden am vergangenen Donnerstag der Gewerbeverein Kempenicher Land mit seinem Ersten Vorsitzenden Jan-Peter Kiel, der Förderverein Saffenburg unter Hartwig Baltes und der Verein zur Förderung benachteiligter Kinder „Klein Frankreich" aus Bad Neuenahr-Ahrweiler mit ihrem Vorsitzenden Udo Hochköpper von Landrat Dr. Jürgen Pföhler (5.v.l.) ausgezeichnet.

Foto: Gausmann

Das Ehrenamt hat einen hohen Stellenwert

Landrat Dr. Jürgen Pföhler verlieh die Ehrenplakette des Kreises an drei Vereine

Mit der Ehrenplakette des Kreises Ahrweiler wurden gleich drei Vereine von Landrat Dr. Jürgen Pföhler (5.v.l.) ausgezeichnet. *Foto: Gausmann*

TW. „Das ist doch selbstverständlich", „Ich mache doch nichts Besonderes" – Worte, die man immer wieder hört, wenn man mit Menschen spricht, die sich ehrenamtlich engagieren. Auch Landrat Dr. Pföhler hört solche Worte immer wieder, wenn er mit Ehrenamtlichen spricht. „Sie wirken im Verborgenen, sind bescheiden und machen kein großes Aufheben um ihre Tätigkeit. Und wenn sie doch einmal im Mittelpunkt stehen, wie zum Beispiel heute, dann gewinnt man fast den Eindruck, dass es sie verlegen macht", so Pföhler an einem Tag, an dem die Ehrenamtler im Mittelpunkt standen. Am vergangenen Donnerstag verlieh der Kreischef einmal mehr die Ehrenplakette des Landkreises Ahrweiler. Seit 1985 wird besonderes Engagement mit der Verleihung dieser Plakette gewürdigt. Sie ist ein Kunstwerk des Nierendorfer Künstlers Friedhelm Pankowski, der in diesem Jahr sein 50. Berufsjubiläum feiert.

Am Donnerstag erhielten der Gewerbeverein Kempenicher Land mit seinem Ersten Vorsitzenden Jan-Peter Kiel, der Förderverein Saffenburg unter Hartwig Baltes und der Verein zur Förderung benachteiligter Kinder „Klein Frankreich" aus Bad Neuenahr-Ahrweiler mit ihrem Vorsitzenden Udo Hochköpper die Auszeichnung.

„Das wirtschaftliche Rückgrat und der Hoffnungsträger für neu zu schaffende Arbeitsplätze sind die kleinen und mittelständischen Unternehmen in unserer Region. Diese haben sich, sehr erfolgreich, auch innerhalb des Gewerbevereins Kempenicher Land e.V. zusammen geschlossen", so Dr. Pföhler. Mittlerweile haben sich rund 90 Selbständige und Betriebe innerhalb des Vereins zusammengeschlossen, die mit hohem persönlichem Einsatz vorhandene Potentiale ausbauen, Synergien nutzen und sich für ein gemeinsames Ziel in der Region einsetzen. Projekte, wie die Bonuskarte oder die Ausbildungsinitiative mit dem „Ausbildungsplatz-Atlas" stehen für den Gewerbeverein.

Der Förderverein Saffenburg engagiert sich für den Denkmalschutz, die Weinkultur und den Tourismus in der Region. „Seit 1998 setzen sich die Vereinsmitglieder vorbildlich für den Erhalt und die Sicherung der ältesten Burganlage im Ahrtal ein. Das Engagement der rund 150 Mitglieder kann sich wirklich sehen lassen", lobte der Landrat, der betonte, aus einem vom Verfall gezeichneten, geschichtsträchtigen Burgplateau sei in den vergangenen Jahren durch unermüdlichen Einsatz der Vereinsmitglieder wieder ein beliebter Aussichtspunkt im Ahrtal geworden. Mit der restaurierten Ruine der Saffenburg wurde ein Juwel geschaffen, das als „Wahrzeichen" bereits von weitem auf den Weinort aufmerksam macht.

„Um dieses Projekt zu realisieren haben die Vereinsmitglieder mit viel Herzblut, Energie und Kraft ein in Holz verkleidetes Multifunktionsgebäude, Sanitäranlagen sowie eine Freifläche errichtet", so Pföhler. Seit der Gründung vor 14 Jahren hat der Verein über 400.000 Euro in die Sanierung der Burgruine investiert. Die Wurzeln des Vereins zur Förderung benachteiligter Kinder „Klein Frankreich" aus Bad Neuenahr-Ahrweiler reichen ins Jahr 1997 zurück, als aus diesem kleinen Viertel in Bad Neuenahr-Ahrweiler der Gedanke kam, ein Straßenfest für die gute Sache auf die Beine zu stellen. „Seit mittlerweile 15 Jahren engagieren sich die Vereinsmitglieder für die Kinder und Jugendlichen unserer Kreisstadt. Zu diesem Zweck, und natürlich auch zur Freude vieler Nachbarn und Gäste, organisieren die Vereinsmitglieder regelmäßig ein Straßenfest, dessen Erlöse gespendet werden", bemerkte der Landrat.

Seit der Ausrichtung des ersten Straßenfestes im Juni 1997 konnten so mehr als 20.000 Euro gespendet werden. Eine stolze Summe, auf die Sie, liebe Vereinsmitglieder, zu Recht stolz sein können.

Musikalisch wurde die Verleihung der Ehrenplakette von den Musikern der Big Band des Peter-Joerres-Gymnasiums umrahmt.